



80/2012

Kiel, 15. Juni 2012

Landesbeauftragter Hase startet Wettbewerb für den 2. KRACH-MACH-TACH

Kiel (SHL) – „Laute(r) Vielfalt“, wünscht sich der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung, Dr. Ulrich Hase. Dazu startet morgen ab 15:00 Uhr im Hiroshimapark in Kiel die aktive Phase zu einem ganz besonderen Wettbewerb: In Gruppen von behinderten und nichtbehinderten Menschen sollen in den kommenden Wochen Krach-Mach-Geräte gebaut werden. Den Auftakt machen die Krach-Macher im Hoftheater mit Bands in denen (nicht) behinderte Menschen gemeinsam Musik machen.

Um für die Beteiligung am 2. KRACH-MACH-TACH zu werben, sollen die Krach-Macher im Hoftheater viele Kieler-Woche-Gäste animieren, sich aktiv auf den 15. September vorzubereiten. Das Projekt der Landeshauptstadt Kiel in Kooperation mit dem Landesbeauftragten präsentiert acht Bands aus ganz Schleswig-Holstein. Sie werden auf kleiner Bühne den ganzen Nachmittag und Abend ihre Eigenkompositionen oder bekannte Stücke in verschiedenen Stilen darbieten. Die Bands haben natürlich den Wahlspruch beherzigt und sind gemischte Gruppen, denen es meist selbst schon gar nicht mehr auffällt, dass sie inklusiv Musik machen.

„Mitmachen kann jeder, der Lust hat, mit anderen kreativ zu sein“, beschreibt Hase den 2. KRACH-MACH-TACH im September. Die Krach-Mach-Geräte werden in Gruppen von behinderten und nichtbehinderten Menschen gemeinsam gebaut. Denn, so Ulrich Hase: „Inklusion geht nur zusammen.“ Die Geräte werden dann in einem Umzug zum Landeshaus präsentiert und dort von einer Jury bewertet und mit Geldpreisen honoriert. Anschließend gibt es ein tolles Fest im und um das Landeshaus mit Musik, Politik und weiteren Aktivitäten.

Das Programm für den 16.6. finden Sie unter: <http://krachmachtach.de/termine.html>.